



| Vorstand

Briefanschrift: IG Metall Vorstand, 60329 Frankfurt

Kommissar
Günther Verheugen
Europäischen Kommission
200, Rue de la Loi

B-1049 Brussels

Zinsgünstige Kredite für die europäische Automobilindustrie

Sehr geehrter Herr Kommissar Verheugen,

die Gesamtbetriebsratsvorsitzenden der deutschen Automobilproduzenten und die IG Metall betrachten die aktuelle Entwicklung auf dem europäischen Automobilmarkt mit großer Sorge. Vor dem Hintergrund rückläufiger weltweiter Zulassungszahlen, steigender Rohstoffpreise und verschärfter Umweltanforderungen werden die kommenden Jahre für die Industrie und deren Beschäftigte große Herausforderungen mit sich bringen.

Wir begrüßen deshalb die Initiative der EU-Kommission, durch zinsgünstige Kredite die europäischen Automobilhersteller zu unterstützen. Der vorgesehene Kreditrahmen von 40 Milliarden Euro versetzt die Industrie in die Lage, notwendige Zukunftstechnologien zinsgünstig zu finanzieren. Er ist damit eine sinnvolle Ergänzung, zu den vorgesehenen Maßnahmen zur CO₂-Minderung.

Die Vorsitzenden der Gesamtbetriebsräte der Automobilindustrie und die IG Metall unterstützen ausdrücklich die Reduzierung des CO₂-Ausstosses bei Pkw. Wir sehen hierin eine Chance für die Branche, Arbeitsplätze zu schaffen und ihre Wettbewerbsvorteile bei technologischen Spitzenprodukten auszubauen. Die Kreditmittel sind deshalb ein richtiger Schritt zum Erhalt der weltweiten Spitzenposition der europäischen Automobilhersteller bei innovativen Produkten.

Aus Sicht der IG Metall ist darauf zu achten, dass bei der Kreditvergabe ein einheitlicher Schlüssel für alle Hersteller verwendet wird – beispielsweise produzierte Stückzahlen. Es darf durch das Programm nicht zu Wettbewerbsverzerrungen zwischen den europäischen Herstellern kommen. Alternativ zu einem festen Schlüssel böte sich die Festlegung einer Obergrenze der Kreditinanspruchnahme pro Hersteller an.

Wichtig ist uns, dass bei der Kreditvergabe auch die Arbeitnehmerinteressen beachtet werden. Da es sich bei den gewährten Zinsrabatten um Steuergelder handelt, sind aus Sicht der IG Metall und der Gesamtbetriebsratsvorsitzenden

Datum:
14.11.2008

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Hu/BF

Telefon:
0 69 / 66 93 - 24 54

FAX:
0 69 / 66 93 - 80 - 24 54

E-Mail:
babette.froehlich@igmetall.de

IG Metall
Vorstand

Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt

Telefon: 069/6693-0
Fax: 069/6693-2843
E-Mail:
vorstand@igmetall.de
Internet: www.igmetall.de

Helaba
Konto-Nr. 83000000
BLZ 50050000

Datenschutzhinweis: Name,
Adresse und zur Bearbeitung
nötige Angaben werden
vorübergehend gespeichert.

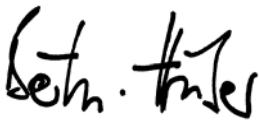
IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im
DGB

der deutschen Automobilhersteller folgende Bedingungen bei der Vergabe der Mittel zu beachten:

- (1) Hersteller, die aus dem Programm Kredite erhalten, dürfen während dieser Zeit keine betriebsbedingten Kündigungen aussprechen. Es darf nicht sein, dass aus Steuermitteln die Kapazitätsanpassungen der Industrie finanziert werden.
- (2) Die Hersteller, die Kredite in Anspruch nehmen, sind zu verpflichten, dass die festen Bestandteile der Entgelte der Beschäftigten während der Laufzeit nicht gekürzt werden.
- (3) Während der Kreditlaufzeit darf keine Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet werden.
- (4) Die Managergehälter sind bei den Unternehmen, die den Kredit in Anspruch nehmen, zu begrenzen.
- (5) Der einzelne Hersteller muss vor der Inanspruchnahme des Kredits nachweisen, dass die Mittel für Zukunftsinvestitionen verwendet werden. Die Finanzierung von normalem, laufendem Geschäft darf nicht aus zinsgünstigen Staatskrediten erfolgen.
- (6) Aus den Kreditmitteln sollten nicht nur Sachinvestitionen finanziert werden, sondern auch die Weiterbildung und Qualifizierung der Belegschaften. Hier könnte ein fester Prozentsatz der Kreditsumme festgeschrieben werden, um sicherzustellen, dass die Qualifizierung auch erfolgt.

Wir bitten Sie, unsere Argumente bei der Ausgestaltung des Programms zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Huber
Erster Vorsitzender
IG Metall



Klaus Franz
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Adam Opel GmbH



Dieter Hinkelmann
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Ford-Werke GmbH



Uwe Nück
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Porsche AG



Erich Klemm
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Daimler AG



Peter Mosch
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
AUDI AG



Bernd Osterloh
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Volkswagen AG



Manfred Schoch
Gesamtbetriebsratsvorsitzender
BMW AG